

Ökologische Grünflächenstrategie

04.07.2023



Ausgangslage Bestand

Grünflächen der SAGA

Gesamt-Rasenflächen, Hecken, Gehölze: 746 ha

- Wassergebundene Wege und Plätze: 28 ha
- Gründächer: 6,6 ha
- Rasen- und Blühwiesen: 397 ha
- Großbäume: ca. 100.000 Stck.



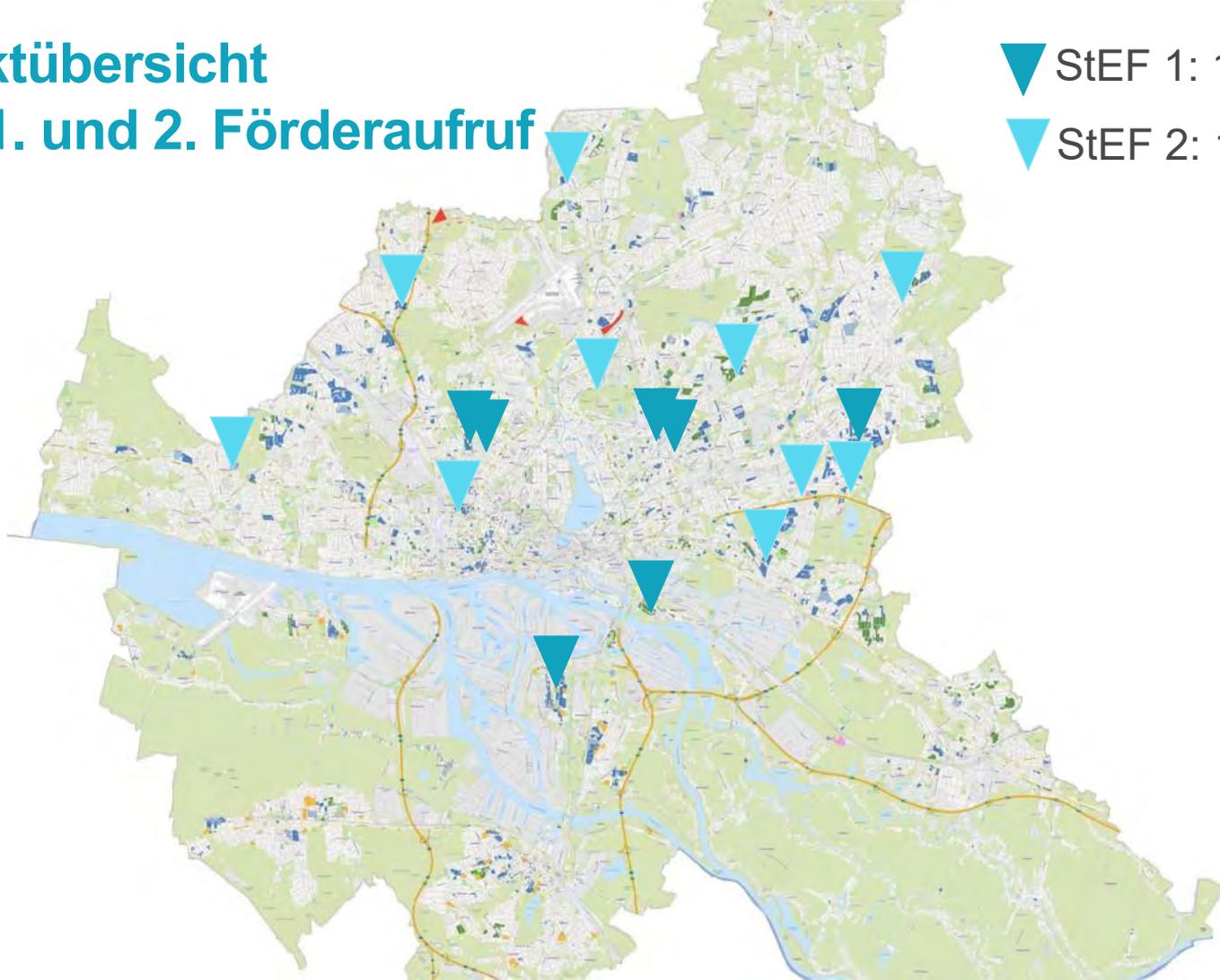
Ausgangslage Maßnahmen

- 100 Jahre SAGA, 100 gepflanzte Bäume in den Quartieren in 2022
- RISE, StEF, RISA im Zuge der Quartiersentwicklung - Förderung durch die Bezirke und die FHH / BSW
 - Maßnahmen mit Mieter- und Bewohnerbeteiligungen
- Wiederherstellung / Neugestaltung GaLa im Zuge von Modernisierungen und Neubauten
- Grundlegende Vorgaben für die Planung von Maßnahmen:
 - von Nutzern, Klimaschutz, Artenschutz, baulichen Regelwerken und Gesetzen

Projektübersicht

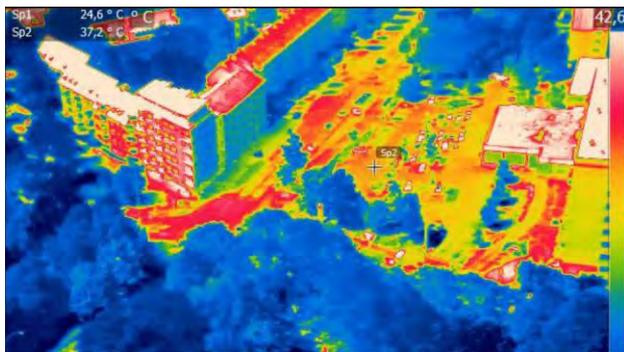
StEF 1. und 2. Förderaufruf

- ▼ StEF 1: 14 Projekte
- ▼ StEF 2: 10 Projekte

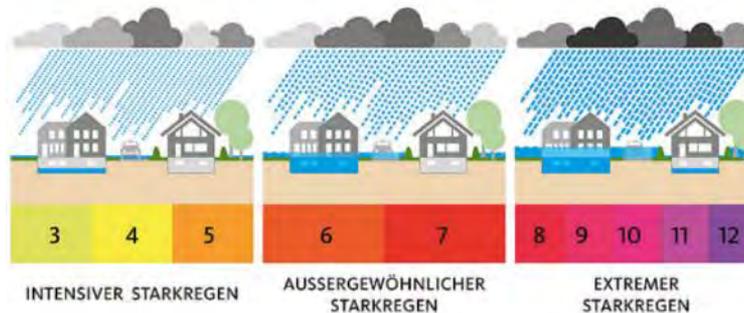


Klimafolgen

- Dürre- und Hitzeperioden → Überhitzung der Stadt
- Starkregenereignisse, Extremwittersituationen
- milde Winter, Wachstumsphasen in Spätfrostzeiträumen



Quelle: <https://www.greenpeace.de/klimaschutz/energiewende/kohleausstieg/hitze-sichtbar>



Quelle: <https://mviess.de/meteo.php>

„Grüne“ Quartiersentwicklung

▪ Klimafolgenanpassung

- Regenwasserinfrastruktur – Schwammstadt – Gründächer, Rigolen
- Bodenqualität, Entsiegelung von Flächen
- Biodiversität, Blühwiesen, Insektenvielfalt, Schutzräume für städtische Wildtiere
- Abkühlung im Sommer durch Verschattung, Bäume, Frischluftkorridore, helle Oberflächen

▪ Beteiligungsverfahren (Mieter und Bewohner im Quartier)

- Nutzungsansprüche, hohe Aufenthaltsqualität
- Barrierefreiheit, kurze Wege
- Fahrradstellplätze / E-Mobilität
- Sicherheit / Sauberkeit / Funktionalität
- Multifunktionale Flächen, Spielen, Sport, Aufenthalt
- Mietergärten, Urban Gardening, Igelschutz, Insektenhotels, Kunstprojekte
- sozial gerechte Mieten

▪ Bauliche, rechtliche Vorgaben

- Artenschutz, Bodendenkmäler, Bebauungspläne, Feuerwehrumfahrten

Beteiligungsverfahren zur aktiven Mitgestaltung

Mieterkommunikation

Beteiligungsaktion im Quartier

Projektwebseiten mit digitaler Beteiligung



100 SAGA
Unternehmensgruppe

18. Juni 2022
14 - 16 Uhr

Lenzsiedlung
Erdbecker Weg 64, Innenhof

Gestaltung Wohnumfeld Sie sind eingeladen!

Gestalten Sie mit uns das Umfeld der Lenzsiedlung. Ihre Meinung ist gefragt.

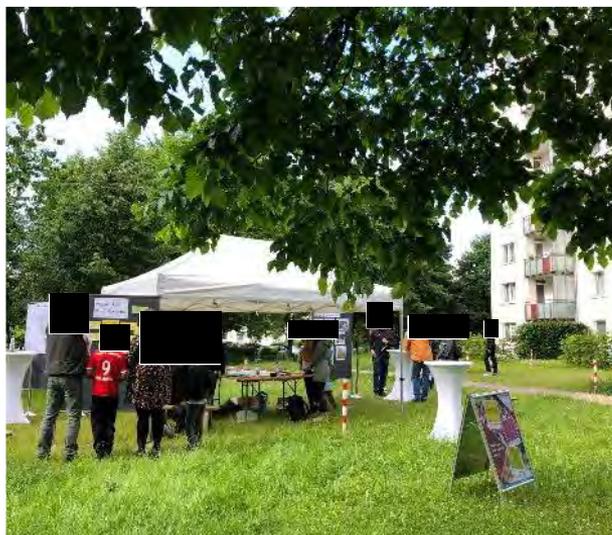
- Wie können Grünflächen schöner gestaltet werden?
- Was könnte die Spielplätze attraktiver machen?
- Sehen Sie Bedarf, dass sich die Unterbringung von Fahrrädern, Kinderwagen und Rollatoren verbessern?

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Unter: www.beteiligung-lenzsiedlung.de
halten wir Sie auf dem Laufenden. Nehmen Sie schon jetzt online an unserem Umfrage zum Thema Fahrrad-Abstellmöglichkeiten teil.

ProQuartier Haus und Handarbeit Hamburg

SAGA Unternehmensgruppe | Dienstleistungen Immobilien | +49 40 306 3000 | www.saga-hamburg.de



Lass uns gemeinsam den Innenhof Georg-Wilhelm-Straße / Fährstraße / Rotenhäuser Damm gestalten.

Wie stellst Du Dir Dein Wohnumfeld vor? Erzähle uns von Deinen Ideen und Wünschen.

Lass uns gemeinsam überlegen, wie es noch schöner im Quartier werden kann. Richtig gut kann es werden, wenn sich viele Nachbarinnen und Nachbarn beteiligen. Dann sind am Ende alle zufrieden und fühlen sich zusammen im Quartier wohl.

Komm vorbei:

Montag, 08. August 2022

16.30 bis 18.30 Uhr

Treffpunkt: im Innenhof zwischen Georg-Wilhelm-Straße / Fährstraße / Rotenhäuser Damm

Alle sind willkommen!



Organisation und Durchführung von begleitenden Informations- und Beteiligungsverfahren durch SAGA-Tochter ProQuartier

„Grüne“ Quartiersentwicklung: Bsp. Rahlstedt-Ost

- In Rahlstedt-Ost im „Grünzug Süd“ wurden ca. 1.200 qm Blühwiese neu angelegt

Ein Beispielprojekt für eine Blühwiese - verbunden mit einer ganzen Reihe von weiteren RISE-geförderten Maßnahmen - entstand im südlichen Grünzug in Rahlstedt-Ost. Auf der Rasenfläche, die den Grünzug dominierte, wurde 2020 ein Blühpflanzenstreifen angelegt, der sich dann durch das Wohngebiet hindurchschlängelt. Das ist nicht nur optisch schön, sondern bietet auch den Wildinsekten und nicht zuletzt auch den Rahlstedter Bienen das ganze Jahr hindurch eine gute Nahrungsquelle.



Quelle: https://www.buschhueter.de/wp-content/uploads/2021/08/20210813_094913.jpeg

„Grüne“ Quartiersentwicklung: Bsp. Am Weißenberge

- Regenwasserinfrastruktur Am Weißenberge

Im Quartier Am Weißenberge entstanden von 2013 bis 2023 ebenfalls insektenfreundliche Bereiche. Im Bereich rund um das Regenrückhaltebecken wurden hier gezielt die Böschung und die Bodenbepflanzung passend für einen feuchten Standort angelegt - in enger Zusammenarbeit mit dem Nabu (Naturschutzbund Deutschland) und mit ergänzender Beratung durch eine Biologin, die sich auf Natur- und Artenschutz in der Stadt spezialisiert hat. Um den Anteil an Versickerungsflächen für Regenwasser noch zu erhöhen, wurde der Boden möglichst wenig versiegelt und es wurden nur die notwendigsten Wege fest angelegt.



Vorher  Nachher



GaLa-Bsp. in Altona: Augustenburger Str. 3-17

1. GaLa im Zuge einer Modernisierung (2023)

Im denkmalgeschützten Gebäudeensemble von Gustav Oelsner entstehen Außenanlagen mit hoher Aufenthaltsqualität mit Aufnahme der Formensprache der historischen klaren Architektur - auch im Außenraum. Integration eines Unterflursystems im Gebäudebestand, um den Innenhof als Aufenthaltsort für die Bewohner aufzuwerten und die Müllentsorgung neu anzuordnen - ohne Erhöhung der Nebenkosten. Die gesamte Modernisierung wurde durch zwei Artenschutzgutachter begleitet.



Niklaus Gurr · Christian Schierstedt · Flachsland 27 · 22083 Hamburg · Fon 040 / 41 36 07-0 Fax -11 · mail@ghp.la

GHP
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

STRÄUCHER



Kupfer-Eisenbirne - Amelanchier lamarckii
Wuchs: schirmförmig, malerisch, mehrstämmig
FRÜHLING: weiße Blüten



Kupfer-Eisenbirne,
SOMMER Blatt länglich eiförmig, Fruchtschmuck



Kupfer-Eisenbirne,
HERBST: schöne Herbstfärbung



Pflanzliche hinter Hecke: frei wachsende Sol. Sträucher,
Hortensie »Hydranges arborescens 'Annabelle'»
Größe: 1-1,5 (bis 3) m; sommergrünes Gehölz



Detail Hortensie 'Annabelle', Blüte weiß
Blütezeit: Ende Juni bis September



Natursteinfrühdünge, Slizen, Höfen, als Einfassung
angeordnet

AUGUSTENBURGER STRASSE, WEST (3.+ 4. BA)

GaLa-Bsp. in Altona: Augustenburger Str. 43-47

2. GaLa StEF 2 - Wohnen bleiben im Quartier (2023-2024)

Ziel ist es, die Flächen zu Quartierstreiffpunkten im Freien mit einer hohen Aufenthaltsqualität für alle Bewohner zu entwickeln und eine barrierearme Grüninfrastruktur im Gebiet bereitzustellen. Die Wegeflächen im Quartier dienen auch als Durchgangswege. Die positive Wirkung der Herstellung einer Mehrgenerationenfläche erreicht daher weit mehr Menschen als nur die unmittelbare Bewohnerschaft - inklusive bedarfsgerechter Mobilitätsangebote, insbesondere für Fahrradfahrer. Bei den Bepflanzungen werden einheimische, insektenfreundliche Pflanzen bevorzugt.



An der westlichen Spielfläche



Am Durchgang Oeverseestraße 22



Gemeinschaftsgarten



Beteiligung

Projektskizze

Entwurf



An der östlichen Spielfläche



Am zentralen Pavillon



Fazit

- Es gibt vielseitige Herausforderungen für unsere Grünflächen in der Stadt:
 - Klimafolgen mit Extremwittersituationen, wie z.B. Starkregenereignisse
 - Bewohnerbedürfnisse, wie z.B. Urban Gardening, Insektenschutz, Spielplätze
 - Rechtliche Vorgaben, Regelwerke, wie z.B. Artenschutz, Abstandsflächen
- Die SAGA setzt gemeinsam mit der Stadt Hamburg, den Bezirken über RISE und StEF stadtteilprägende Maßnahmen im Garten- und Landschaftsbau um. Über ProQuartier werden Mieter- und Bewohnerbeteiligungen durchgeführt.
- Die SAGA ist in Gesprächen mit der FHH / BSW und den Bezirken zu den Themen blau-grüne Infrastruktur. Es werden weitere Modellprojekte aufgesetzt.
- In der Nachhaltigkeitsstrategie der SAGA ist auch die ökologische Grünflächenstrategie integraler und fester Bestandteil.